

Prof. Dr. Alfred Toth

Disseminationen der sechs eigenrealen triadisch-trichotomischen Relationen

1. Bereits 1976 – und also lange vor seinem abschließenden semiotischen Buch (Bense 1992) – hatte Max Bense das invariante Dualsystem

$$\text{DS: ZKl} = (3.1, 2.2, 1.3) \times \text{RTh} = (3.1, 2.2, 1.3)$$

als „semiotische Inzidenzrelation“ bestimmt, die „in der Inzidenz von Bezeichnung und bezeichnetem Objekt“ bestehe (Bense 1976, S. 118). Hier fallen also Bezeichnendes und Bezeichnetes zusammen, d.h. das Bezeichnende ist das Bezeichnete, und das Bezeichnete ist das Bezeichnende.

Nun gibt es im vollständigen und übergeordneten System der $3^3 = 27$ semiotischen Dualsysteme 6 Realitätsthematiken mit triadischen Realitäten. Allerdings sind diese mit einer Ausnahme nicht dualinvariant. Wir können allerdings auf einfache Weise aus einer triadisch-trichotomischen Relation 6 Dualsysteme konstruieren, die nicht nur triadische Realitäten besitzen, sondern außerdem dualinvariant sind:

$$1. \text{ZKl} = \begin{matrix} 1.2 & 3.3 & 2.1 \end{matrix}$$

$$2. \text{ZKl} = \begin{matrix} 1.3 & 2.2 & 3.1 \end{matrix}$$

$$3. \text{ZKl} = \begin{matrix} 2.1 & 3.3 & 1.2 \end{matrix}$$

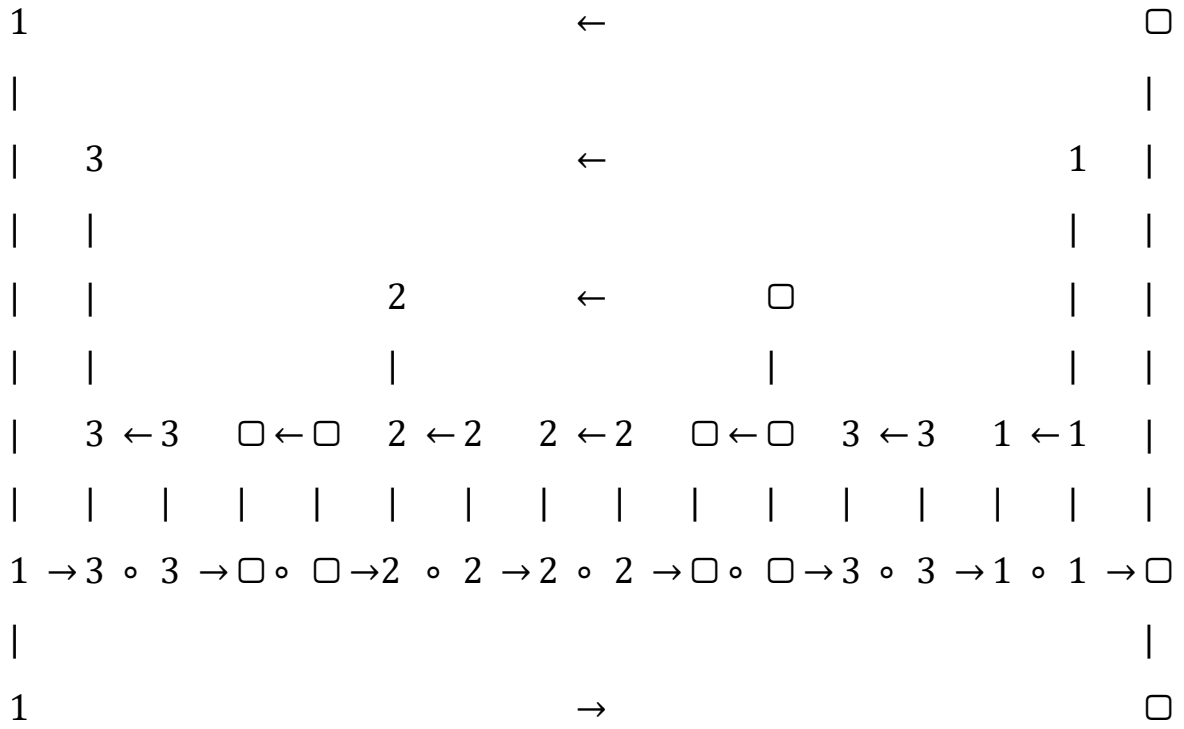
$$4. \text{ZKl} = \begin{matrix} 2.3 & 1.1 & 3.2 \end{matrix}$$

$$5. \text{ZKl} = \begin{matrix} 3.1 & 2.2 & 1.3 \end{matrix}$$

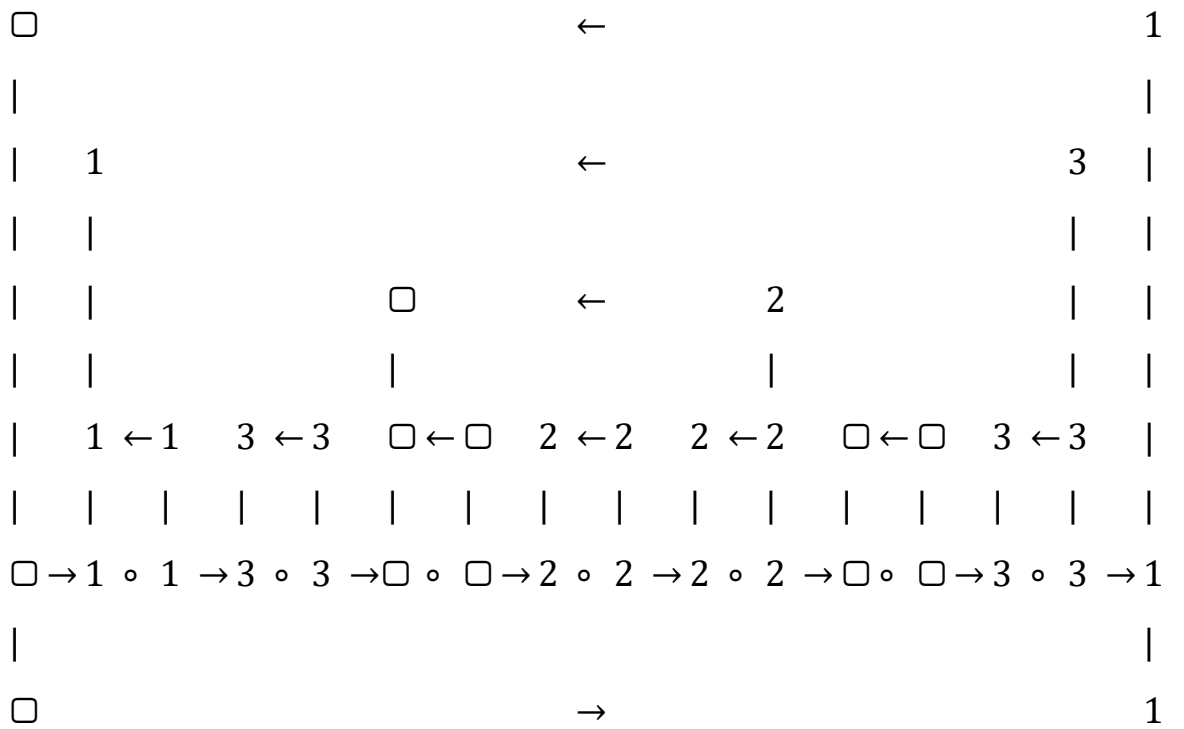
$$6. \text{ZKl} = \begin{matrix} 3.2 & 1.1 & 2.3 \end{matrix}$$

2. Im folgenden bilden wir die 6 dualinvarianten Relationen auf das ternär-triadische Zeichenmodell (vgl. Toth 2026a) ab und konstruieren die Diamonds. Die folgenden semiotischen Netzwerke weisen also doppelte: zeicheninterne und algebraisch-strukturelle Disseminationen auf (vgl. Toth 2026b).

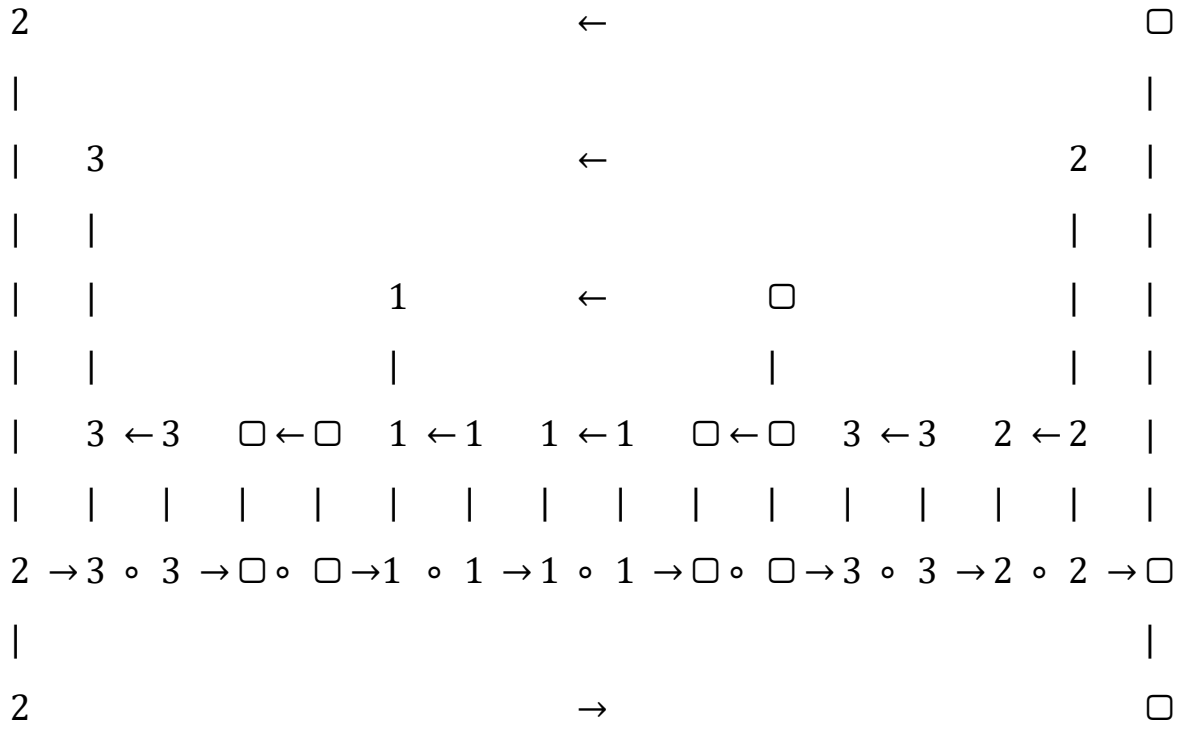
$$2. \text{ZKl}^{3,3} = ((1_1, 3_2, \square_3), (2_4, 2_5, \square_6), (3_7, 1_8, \square_9))$$



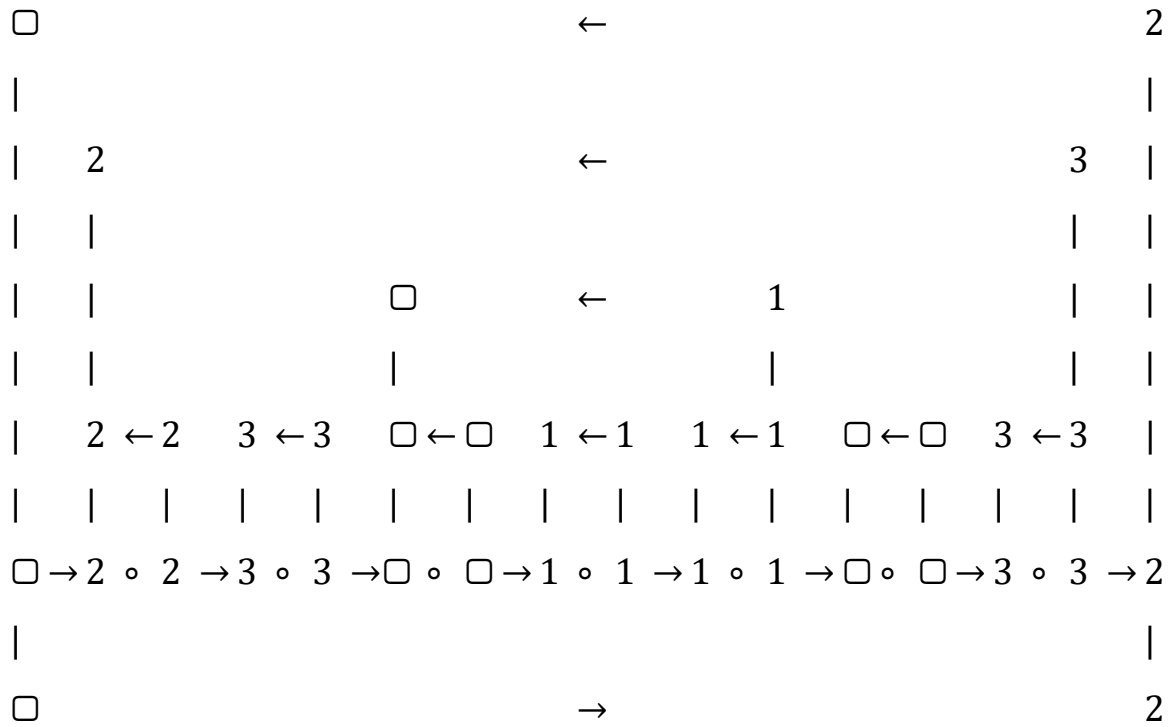
$$\times \text{ZKl}^{3,3} = \text{RTh}^{3,3} = ((\square_9, 1_8, 3_7), (\square_6, 2_5, 2_4), (\square_3, 3_2, 1_1))$$



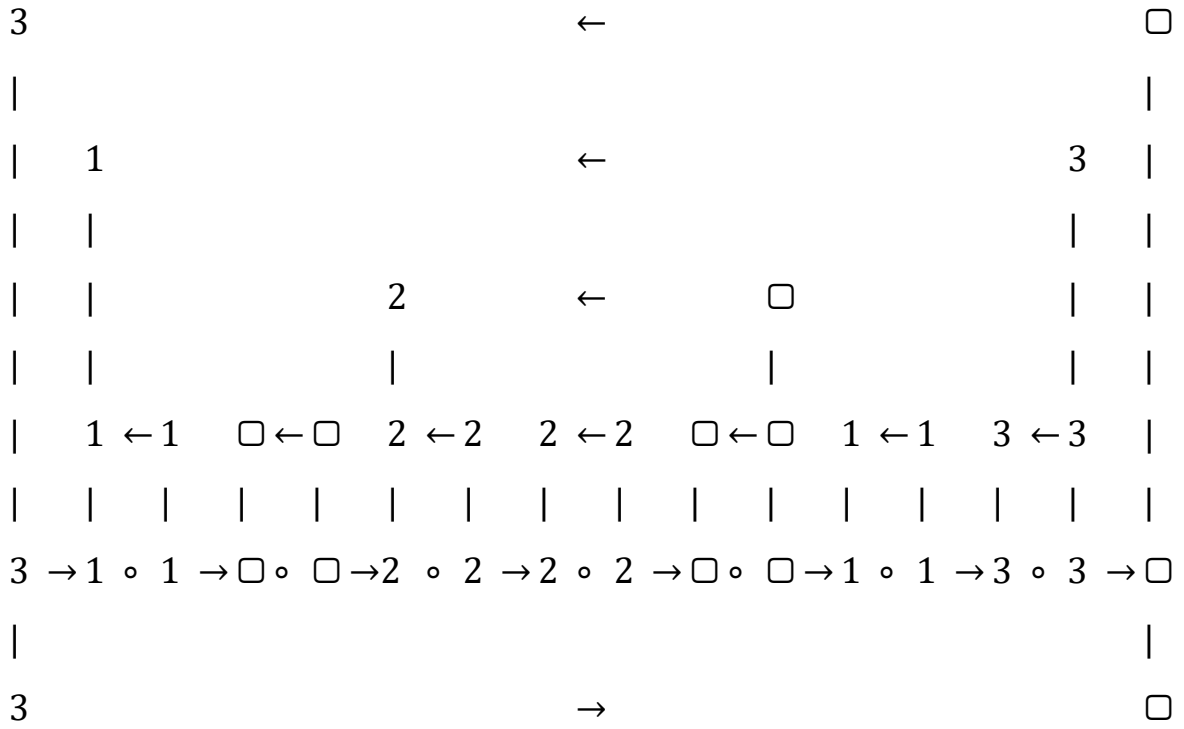
$$4. \text{ZKl}^{3,3} = ((2_1, 3_2, \square_3), (1_4, 1_5, \square_6), (3_7, 2_8, \square_9))$$



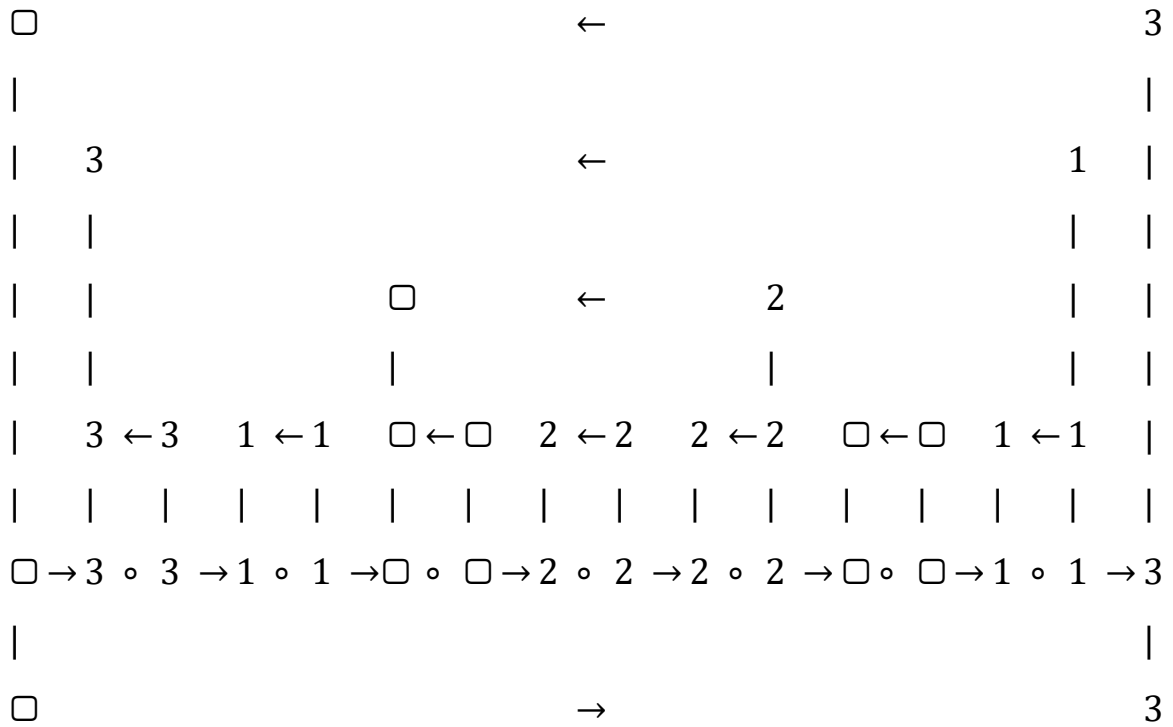
$$\times \text{ZKl}^{3,3} = \text{RTh}^{3,3} = ((\square_9, 2_8, 3_7), (\square_6, 1_5, 1_4), (\square_3, 3_2, 2_1))$$



$$5. \text{ZKl}^{3,3} = ((3_1, 1_2, \square_3), (2_4, 2_5, \square_6), (1_7, 3_8, \square_9))$$



$$\times \text{ZKl}^{3,3} = \text{RTh}^{3,3} = ((\square_9, 3_8, 1_7), (\square_6, 2_5, 2_4), (\square_3, 1_2, 3_1))$$



[illegible]

Toth, Alfred, Eine ternäre triadische Semiotik mit Primzeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2026a

Toth, Alfred, Doppelte Dissemination semiotischer Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2026b

9.3.2026